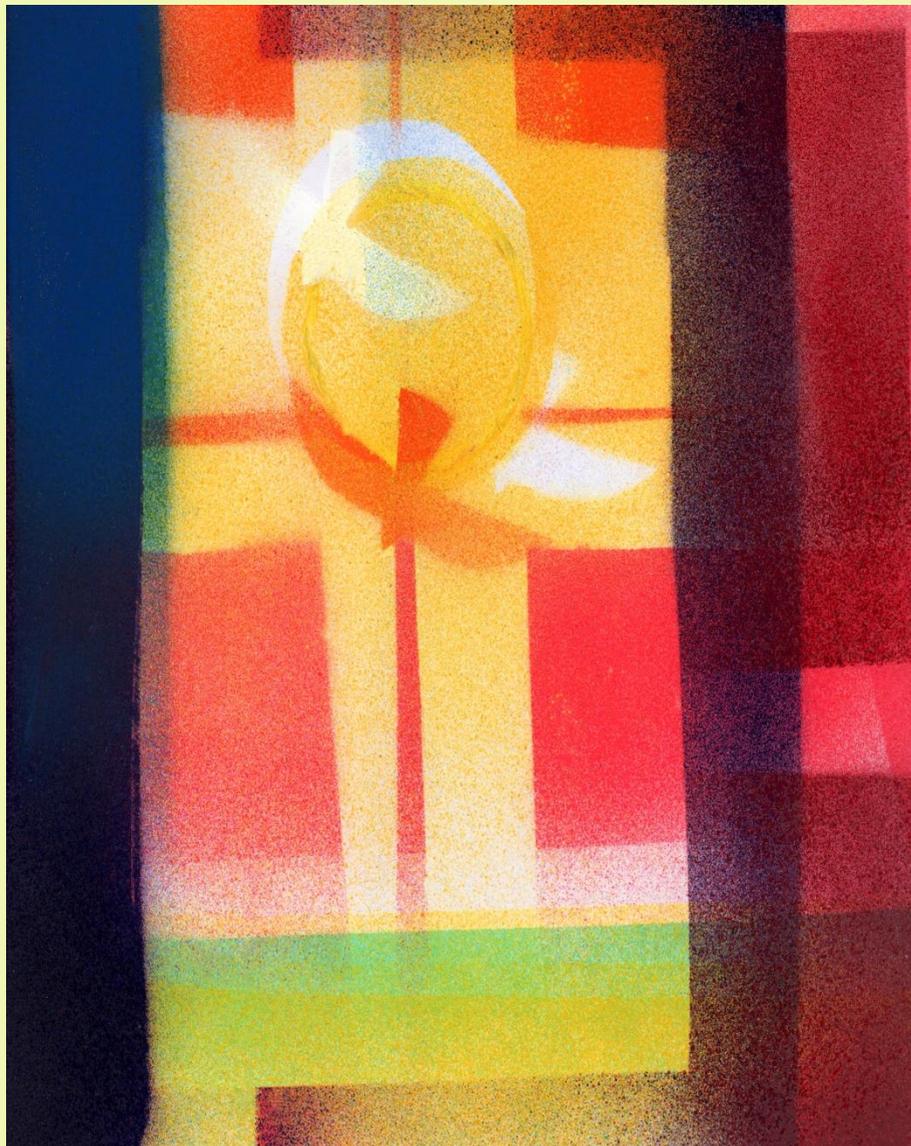


Das Kirchenfenster

Evangelische Kirchengemeinden
Michelbach und Holzhausen

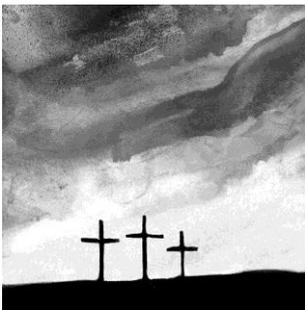
März – Mai 2024





Aus dem Inhalt:

Passion u. Ostern	S.4
ForumM -Studie	S.5
Himmelfahrt	S.8
EKHN 2030	S. 9-11
Dekanatsjugend	S.12-13
Mitteilungen	S.17-19



Ostern 31. März /01. April

Wessen Geistes Kind bist du?

Er macht sein Ding, der Apostel Petrus. Pfingsten, der 50. Tag nach dem Ostersonntag, ist auch sein Tag. Zunächst allerdings sieht nichts danach aus. Lange sitzt Petrus sozusagen im Dunklen, in seiner Stube. Zusammen mit den anderen, die nicht weiterwissen. Erst stirbt Jesus, dann ist er wieder da, isst und trinkt mit den Jüngern, segnet sie. Dann wird er vor ihren Augen entrückt und in den Himmel aufgehoben - wieder fehlt er ihnen. Was sollen Petrus und die anderen da noch glauben, auf wen sollen sie noch hoffen?

Aber dann: der fünfzigste Tag, Schawuot, das Erntefest der Juden und das Fest der Offenbarung der guten Gebote Gottes, der Tora. Da versteckt man sich in keinem Zimmer. Auf den belebten Straßen geschieht, was vorhergesagt war und was keiner mehr glaubte: Gott zeigt sich als ein Geist, der den Herzen Beine macht. Zuerst dem Herz des Petrus. Und da traut sich Petrus wieder, kommt in Bewegung, tritt heraus aus dem Dunkel und nimmt das Licht, dass in ihm aufgeflammt ist, mit hinaus. Jetzt macht er „sein Ding“, das ihm Gott aufgetragen hat. Er predigt die Umkehr zu Gott, fischt Menschen und sammelt sie in einer

Gemeinde. Es wird nicht bei dieser einen Gemeinde bleiben.

Manchmal (oft?) ist es ein langer Weg, bis man „seins“ machen kann. Erst muss man ja erkennen und wissen, was „seins“ denn genau ist. Petrus hat viel gemacht: große und kleine Worte, verlogene und Jesus verleugnende Worte – zum Schluss hat er wohl nichts mehr gemacht und saß in der Dämmerung seines Zimmers. Da holt Gott ihn heraus. Gott will ihn und braucht ihn. Wie jeden von uns!

Gott braucht Menschen, die ihn bezeugen. Sie müssen nicht unbedingt reden, besser ist manchmal, wenn sie ihrer kleinen Welt zeigen: Wir hoffen! Wir hoffen auf mehr als nur den eigenen Geist. Wir sind eines anderen Geistes Kind. Sind Kinder des Geistes Gottes und bitten jeden Tag darum, dass dieser Geist, Gottes Geist, uns nie verlässt: „Komm, Heiliger Geist. Wecke mich auf. Komm zu mir und leite mich auf deiner Bahn.“
Bleiben Sie behütet.

Ihre Pfarrerin Petra Dobrzinski

Heiliger Geist

Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,

Heiliger Geist!

REINHARD ELLSEL





*Wir laden herzlich ein, in der Passionszeit am Ende der Woche zur Ruhe zu kommen und sich auf die Karwoche vorzubereiten.
An folgenden Freitagen feiern wir eine Passionsandacht:*

Freitag, 15.März, 18.00 Uhr in Holzhausen mit Friedensgebet

Freitag, 22.März, 18.00 Uhr in Michelbach

Pfrin. Petra Dobrzinski

Einladung zu den Gottesdienste an Karfreitag und Ostern

Karfreitag:

Michelbach: 10.00 Uhr Gottesdienst

Holzhausen: 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag:

Holzhausen: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- **Ostermontag:**

Michelbach: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

ForumM-Studie erforscht sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche

Kirchenpräsident zur ForumM-Studie:



„Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen“

Veröffentlicht 02.02.2024 v. Peter Bernecker

In einem Schreiben an die Kirchengemeinden und Einrichtungen der EKHN äußert sich Kirchenpräsident Dr. Volker Jung zu den nächsten Schritten, die sich aus der ForumM-Studie ergeben.

Es sei verabredet, dass Maßnahmen für alle Kirchen gemeinsam mit dem Beteiligungsforum der EKD beraten und beschlossen werde, so der Kirchenpräsident. Denn die Studie habe unter anderem auch gezeigt, dass gerade Betroffene es nicht verstehen, dass es in unterschiedlichen Kirchen verschiedene Formen der Anerkennung und Aufarbeitung gibt.

Weiterhin betonte Jung, dass es nicht das Ziel sei, unsere Kirche, unsere Einrichtungen und unsere Gemeinden zu schützen. Es gehe vielmehr darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Dies entspreche unserem Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen in Wort und Tat zu bezeugen und zu leben.

Betroffene Personen können sich an die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der EKHN wenden:

- E-Mail: geschaeftsstelle@ekhn.de
- Tel.: 06151-405 106
- anonymes Meldeportal: <https://ekhn.integrityline.app/>

Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenwebseite zu „Null Toleranz bei Gewalt“ unter

- www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt

Wir wünschenden Konfirmandinnen und den Konfirmanden
Gottes reichen Segen

**Die Konfirmandinnen und Konfirmanden
aus Michelbach, Kettenbach und Rückershausen
erzählen über die Konfifahrt nach Kirchähr an der Lahn**



aus Michelbach:

Anastacia Kari

Diana Kari

Sofie Distel

Aaron Elmers

konnte leider
nicht mitfahren.

„Bei der Konfifahrt haben wir neue Leute kennengelernt, aber auch neue Dinge erlebt.“

„Wir gingen jeden Tag zusammen essen. Am Abend gingen wir alle in den Gruppenraum und haben Spiele gespielt. Am Samstagabend haben wir eine Schatzsuche gemacht.“

„Wir haben in Gruppen gearbeitet. Wir haben über Jesusgeschichten geredet.“

„Am Sonntagabend haben wir etwas Spannendes gemacht und zusammen gesungen.“

„Wir können nur sagen, es war lustig und aufregend.“

„Ich fand es toll, dass wir so höflich aufgenommen wurden. Und dass man hier Freunde gefunden hat auch aus den anderen Konfigruppen. Der Abendabschluss am Sonntag war etwas Überraschendes, etwas Besonderes.“

„Ich fand es gut, dass das, was wir gelernt haben, dass wir da auch selbst Videos zu drehen und Theater spielen konnten, und auch dass es die Schnitzeljagd und anderes gab.“

„Die Betten waren nicht so gut. Ich fand das Malen und Spielen gut.“

„Das Essen war lecker, und dass wir mit den anderen Konfis was machen konnten. Blöd waren die vielen Treppen zum Zimmer (knapp 100).“

„Die Aufgaben und die Teamarbeiten waren gut. Und die Teamer waren nett.“

KONFIS GESUCHT!

*Du gehst gerade in die 7.Klasse
und/oder du wirst im nächsten Jahr 14 Jahre alt
und hast Lust Konfi zu werden?*

*Der neue Konfikurs beginnt im Juni und wir laden dich –
ob getauft oder nicht getauft - herzlich dazu ein.*

*Der Infoabend zum neuen Konfikurs findet statt
am Mittwoch, 24.April, 19.30 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus Strinz-Margarethä.*

*Komm mit mindestens einem Elternteil
und informiere dich.*

Wir freuen uns darauf, Dich/Euch kennenzulernen!

Kontakt:

Pfrin. Petra Dobrzinski, Tel.: 06120-4097973,

Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Gemeinsamer
GOTTESDIENST
im Nachbarschaftsraum

Christi Himmelfahrt

Regionaler Gottesdienst an Himmelfahrt

Wir laden an Christi Himmelfahrt (9.Mai) herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Gemeinden unseres Nachbarschaftsraums.

In diesem Jahr treffen wir uns um **10.00 Uhr an der Ev. Kirche in Limbach**, beginnen mit einem geistlichen Impuls und begeben uns dann zu Fuß auf den Weg nach Strinz-Trinitatis.

An der **Ev. Kirche in Strinz-Trinitatis feiern wir um 11.30 Uhr einen Freiluftgottesdienst** (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Selbstverständlich kann man auch direkt um 11.30 Uhr nach Strinz-Trinitatis zum Gottesdienst kommen.

Für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst ist gesorgt. Eine Rückfahrgelegenheit nach Limbach kann organisiert werden.

Pfrin. Petra Dobrzinski

Nachbarschaftsräume

Die Synode hat auf ihrer Tagung am 4.11.2023 fast einstimmig beschlossen, dass es ab 2025 von Rüdesheim bis Bad Camberg, dem Untertaunus und dem Idsteiner Land insgesamt sechs Nachbarschaftsräume geben wird. In diesen Räumen werden die Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitenden enger in Teams zusammenarbeiten. Pfarrpersonen, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen und Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen gehören dann zu sogenannten Verkündigungsteams. Wie die genaue Konstellation der Teams aussehen wird, das wollen die Synodalen im kommenden Jahr festlegen.

Unsere Kirchengemeinden **Michelbach und Holzhausen** bilden mit folgenden Kirchspielen einen Nachbarschaftsraum:

Kettenbach (mit Kettenbach, Daisbach, Hausen) **und Rückershausen;**
Strinz-Margarethä und Niederlibbach (mit Niederlibbach, Oberlibbach, Hambach); **Bechtheim, Beuerbach und Ketternschwalbach;** **Panrod-Hennethal;** **Strinz-Trinitatis und Limbach-Wallbach;** **Görsroth** (mit Görsroth, Kesselbach), **Oberauroff** (mit Oberauroff, Niederauroff, Ehrenbach) **und Eschenhahn**

Gemeindemitglieder 31.12.21	7402
Pfarrstellen aktuell	6
Kitas	1
Gemeinden	15
Ortschaften	24
Fläche	124 km²



Gottesdienste des Nachbarschaftsraums in der Passionszeit

Nachbarschaftsraum – wer ist denn das?

So viele Orte, so viele Gemeinden, so viele Menschen!

Da kenne ich ja niemanden! -

Da gilt es, Abhilfe zu schaffen!

Ein erstes Projekt zum Kennenlernen findet an den Sonntagen in der Passionszeit statt, vom 18. Februar bis 24. März.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer, die Prädikantinnen und Prädikanten der vielen Kirchengemeinden und Orte werden Gottesdienste mal nicht da halten, wo sie „schon immer“ gewesen sind. Sie wechseln vielmehr durch den Nachbarschaftsraum, gehen jeden Sonntag in eine andere Kirche bzw. „Winterkirche“ in einem Gemeindesaal.

So lernen beispielsweise die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen in Strinz-Trinitatis die Prädikantin Frau Szameit aus Michelbach kennen, die Wallbacher und Görsrother erleben Pfarrerin Petra Dobrzinski (Michelbach/Holzhausen) im Gottesdienst.

Pfarrer Tim Fink (Bechtheim/Beuerbach/Ketternschwalmach) übernimmt z.B. Gottesdienste in Görsroth und Michelbach/Holzhausen.

Pfarrerinnen Elisabeth Heilmann (Strinz-Trinitatis/Limbach-Wallbach) predigt u. a. in Hennethal und Niederlibbach.

Und auch Pfr. Jürgen Noack (Strinz-Margarethä/Niederlibbach) und Pfrin. Manuela König (Görsroth/Oberauroff/Eschenhahn) begeben sich auf die „Reise“ zu anderen Kirchorten.

Bis Ostern können Sie dann sagen:

Nachbarschaftsraum? Da kenne ich schon jemanden!

Pfrin. Petra Dobrzinski

Projektchor im Nachbarschaftsraum

Sie singen gerne, möchten neue Menschen kennenlernen – auch über die Grenzen der eigenen Kirchengemeinde/des eigenen Dorfes hinaus?

Dann machen Sie mit beim Projektchor unseres Nachbarschaftsraums, der den gemeinsamen Gottesdienst in Strinz-Trinitatis zu Himmelfahrt (09. Mai, 11.30 Uhr) musikalisch bereichern soll.

Es sind 6 Probetermine geplant:

Donnerstag, 19.30 Uhr am 21.03., 11.04., 18.04., 25.04., 02.05. und Sonntag, 05.05.,geplant um 19.00 Uhr.

Alle Proben finden statt im Gemeindezentrum Wallbach (Kirchgasse gegenüber der Kirche).

Pfrin. Petra Dobrzinski

Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
auferstanden,
er ist nicht hier. «

MARKUS 16,6

Monatsspruch
MÄRZ

2024





„Kopf frei, Herz offen!“ – Jugendkirchentag 2024

Du bist 14-17 Jahre alt und möchtest etwas erleben?

Dann komm mit zum 12. Jugendkirchentag am Fronleichnamswochenende (30.05.-02.06.) in Biedenkopf.

Dich erwarten in 3 Themenparks (und weiteren Aktionsflächen) mit Konzerten, Workshops, Jugendgottesdiensten, Hochseilgarten, Aqua-Party und vieles mehr - ein buntgemischtes Programmangebot.

Wir fahren gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus unserer Region mit dem Bus nach Biedenkopf, übernachtet wird in Quartierschulen in Biedenkopf.

Melde dich bis spätestens!!! 30.April direkt bei Pfrin. Petra Dobrzinski an.

Der (von der Kirchengemeinde bezuschusste) TN-Beitrag beträgt 50,00 € (Fahrt, Ticket Jugendkirchentag inkl. Ü/F in einer Schule), wenn du in Michelbach, Holzhausen, Kettenbach, Hausen, Daisbach oder Rückershausen wohnst. Informationen zum Programm findest du unter www.jugendkirchentag.de.

Pfrin. Petra Dobrzinski



Evangelische Jugend im Dekanat Rheingau-Taunus

Freizeiten der Evangelischen Jugend

Und raus!

Klettern in Frankreich für Jugendliche ab 16 Jahren
Osterferien 04.04.-11.04.2024 300 €

Felsenfest

Klettern und Erlebnis Höhle
in der fränkischen Schweiz
für Teamer und Gruppenleiter ab 16 Jahren
03.05.-05.05.2024 70 €

Prime Time

Abenteuerurlaub in der fränkischen Schweiz
Für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren
20.07.-28.07.2024 265 €

Dem Himmel so nah!

Gipfel, Felsen, Abenteuer in den Bergen
Für Jugendliche ab 14 Jahren
17.08.-24.08.2024 320 €

Information und Anmeldung:

<https://dekanat-rheingau-taunus.ekhn.de/angebote/jugend.freizeiten-2024.html>

inge.seemann@ekhn.de

Gottesdienste in den Monaten

		<u>Michelbach</u>	<u>Holzhausen</u>
03.03.	Okuli	10.45 Uhr	9.30 Uhr
10.03.	Lätare	9.30 Uhr	10.45 Uhr
17.03.	Judika	10.45 Uhr	9.30 Uhr
24.03.	Palmsonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr
29.03.	Karfreitag	10.00 Uhr	15.00 Uhr
31.03.	Ostersonntag	----	10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl
01.04.	Ostermontag	10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl	----
07.04.	Quasimodogeniti	9.30 Uhr	10.45 Uhr
14.04.	Misericordias Domini	10.45 Uhr	Frühlingsfest (im DGH) 13.30 Uhr
21.04.	Jubilate	9.30 Uhr	10.45 Uhr
28.04.	Kantate	18.00 Uhr	9.30 Uhr
05.05.	Rogate	10.00 Uhr in Michelbach Vorstellung aller Konfirmanden	
09.05.	Christi Himmelfahrt	(siehe S.8) 11.30 Uhr Ev. Kirche Strinz-Trinitatis	
12.05.	Exaudi	10.00 Uhr Michelbach Konfirmation mit Hl. Abendmahl	
19.05.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl	----
20.05.	Pfingstmontag	---	10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl
26.05.	Trinitatis	18.00 Uhr	9.30 Uhr

Änderungen können kurzfristig notwendig sein, deshalb bitte auch die Mitteilungen in den lokalen Anzeigebüttchen („Aarbergener Land und „Hohensteiner Blättche“) beachten!

März – April – Mai 2024

Wochenspruch

Kollekte

Lukas 9,62	eigene Gemeinde
Johannes 12,24	Arbeit des Evangelischen Bundes
Matthäus 20,28	Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)
Johannes 3,14b.15	eigene Gemeinde
Johannes 3,16	Christlich-Jüdische Verständigung
Offenbarung 1,18	Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten u. Jugendwerken
Jesaja 1,17	eigene Gemeinde
1. Petrus 1,3	Diakonie Deutschland (EKD)
Johannes 10,11a.27-28a	eigene Gemeinde
2. Korinther 5,17	eigene Gemeinde
Psalm 98,1	Kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
Psalm 66,20	eigene Gemeinde
Johannes 12,32	Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS u. VEM)
Johannes 12,32	eigene Gemeinde
Sacharja 4,6b	Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
Jesaja 66,1	eigene Gemeinde
2. Korinther 13,13	eigene Gemeinde

Für die Gottesdienstmitteilungen in den regionalen Zeitungen sind wir nicht verantwortlich.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Allen Gemeindegliedern, die im März, April und Mai Geburtstag oder ein Ehejubiläum haben, wünschen wir Gottes Segen, Gesundheit und viel Freude am Leben.

Manchmal machen die Tage Musik.

Amseln singen, ein Kuckuck ruft, Wind pfeift, Regen trommelt.

Ich wünsche dir, dass du einstimmst in die Melodie des Lebens.

Tina Wilms

...zum Ehejubiläum



Gerhard und Elke Distel

(Michelbach)

feierten am 1. Dezember

Goldene Hochzeit

Gerhard und Sieglinde Reiß

(Holzhausen)

feierten am 22. Dezember

Goldene Hochzeit



..Beerdigungen

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder:

Karin Schumacher (Holzhausen) 73 Jahre

Elfriede Kopp (Michelbach) 91 Jahre

Ingrid Langendorf (Holzhausen) 84 Jahre

Valerie Baumann (Michelbach) 93 Jahre

Erwin Stoll (Holzhausen) 86 Jahre

Dieter Schuck (Holzhausen) 84 Jahre

Horst Wibusch (Michelbach) 84 Jahre

(Redaktionsschluss: 15.02.2024)

PfarrerIn Petra Dobrzinski ist vom 19. Februar bis 10. März im Urlaub.
Die Vertretung (Beerdigungen, Seelsorge) übernimmt
Pfarrer Dr. Jürgen Noack, Tel.:06128 Mail: juergen.noack@ekhn.de

Beten für den Frieden



Alle zwei Wochen läuten freitags kurz vor **18.00 Uhr** unsere Glocken in **Holzhausen** und rufen zum **Friedensgebet** in der Kirche. Für 15-20 Minuten

kommen wir zusammen, feiern eine Andacht und beten gemeinsam für den Frieden. Die Termine sind immer im Hohensteiner Blättche und dem Aarbergenerland abgedruckt.

Am 15.März wird um **18.00 Uhr** zur Passionsandacht mit Friedensgebet nach Holzhausen eingeladen.

Am Freitag, 1.März, findet **kein** Friedensgebet statt.

Stattdessen wird herzlich eingeladen, um **18.00 Uhr** am Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der **Ev. Kirche in Kettenbach** teilzunehmen.

2024
Palästina
informiert beten - betend handeln

EVANGELISCHE FRAUEN
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

Kleidersammlung für „Bethel“

In der Zeit vom **15. bis 20. April 2024** findet im Dekanat Bad Schwalbach die alljährliche Kleidersammlung für „Bethel“ statt.

Dafür können aus beiden Kirchengemeinden **gut erhaltene Kleider und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere sowie Bettwäsche sauber verpackt** im „Carport“ (hinter dem Hoftor) im Pfarrhof abgegeben werden. Kleidersäcke für Ihre Spenden liegen in den Kirchen aus und können auch im Gemeindebüro abgeholt werden.

Nochmals Danke für die letzte Kleidersammlung!

Kauf eins mehr“ 2024

Die Tafeln im Untertaunus rufen auch in dieser Passionszeit wieder zu ihrer Spendenaktion „Kauf eins mehr“ auf. Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützen unsere beiden Kirchengemeinden diese Aktion. Sie können wieder bis Ostern (**vom 18. Februar bis Osterwochenende**) haltbare Grundnahrungsmittel (Kaffee, Tee, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Konserven usw.) und Drogerieartikel (Seife, Windeln, Waschmittel u.a.) vor den Gottesdiensten in den Kirchen in die dafür bereitgestellten Körbe abgeben.



„BibelTeilen“



Herzlich Willkommen!

Jeden 2. Dienstag im Monat

Dienstag: 12.März

09.April

Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach

14.Mai

St. Bonifatius kath. Kirche Michelbach

jeweils 19 - 20Uhr

Kinder Gottesdienst

in der **Evangelische Kirche Holzhausen:**

Samstag, 02.03.2023, 11.00 Uhr

06.04.2024, 11.00 Uhr

04.05.2024, 11.00 Uhr

Kinder aus Michelbach und anderen Gemeinden sind herzlich eingeladen



Baumaßnahmen in der Kirche Michelbach



Die Besucher zu den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten fragten, was sich hinter dem Altar abspielt. Die notwendige Renovierung des Altarraumes hatte endlich begonnen. Dafür musste als Staubschutz und Sichtschutz eine Plane über das Gerüst gezogen werden.

Dacharbeiten Kirche Holzhausen

Nach langem Warten kam im Januar der regionale Kirchenarchitekt unserer Landeskirche zu einem neuen Ortstermin zu unserer Kirche in Holzhausen. Die angefangenen Reparaturarbeiten an der Kaminabdeckung hatten pausieren müssen, da bei den Arbeiten vorher nicht sichtbare Schäden entdeckt wurden. Ein ganz herzliches „DANKE!“ an Patrick Gottlieb und seine Mitarbeiter für die schier unendliche Geduld beim Warten auf den notwendig gewordenen neuen gemeinsamen Ortstermin. Die Reparaturarbeiten am Dach werden in einem größeren Umfang notwendig sein, als bei Beginn angenommen.

Pfrin. Petra Dobrzinski

25 Jahre im Dienst der EKHN



Am 31. Januar überbrachten Inge Lüllwitz, Annette Nothnagel und Gesine Friedrich im Auftrag der Kirchenvorstände von Holzhausen und Michelbach Pfarrerin Petra Dobrzinski die Glückwünsche für ihr 25 jähriges Dienstjubiläum.

Es ist ein Dank für ihre geleistete Arbeit in unseren Gemeinden.

Wir danken Pfarrerin Dobrzinski für ihre Arbeit und wünschen ihr, dass sie sich weiterhin in unseren Gemeinden wohlfühlt.

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch

Rechenschaft fordert über die **Hoffnung,**

die euch erfüllt. «

Monatspruch APRIL 2024

Michelbacher Kirche erstrahlt wieder



Im letzten Winter blieb sie morgens und abends oft dunkel, war nicht aus der Ferne sichtbar – unsere evangelische Kirche in Michelbach. Veraltete Scheinwerfer (von denen einer plötzlich verschwunden war – wer „braucht“ denn so einen Scheinwerfer?) mit hohem Energiebedarf führten zunächst einmal zu einer Reduzierung der Beleuchtung.



In diesem Winter wurden neue, energiesparende LED-Strahler angeschafft. An den Kosten haben sich der Ortsbeirat Michelbach, die Freiwillige Feuerwehr Michelbach und der Turnverein Michelbach beteiligt und tatkräftig beim Abbau der alten und der Montage der neuen Außenstrahler geholfen. Auch die Besucher bei den „Michelbacher Adventsfenstern 2023“ haben Spenden in den „Spendenscheinwerfer“ gesteckt. Allen ein „DANKE“ für einen Lichtblick in der dunklen Jahreszeit. Die Anstrahlung des ortsbildprägenden Gebäudes wurde von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen und es wurde um eine Verlängerung des Anstrahlungszeitraumes gebeten. Daher wird die Anstrahlung bis Ende März mit kürzerer Anstrahlungszeit erfolgen.

I. Lüllwitz



Adventsfenster am 1. Advent
an und in der Kirche
mit den Bläsern „Brass4Spas“



Der Weihnachtsbaum wurde vom
TV Michelbach gespendet und mit
Kugeln geschmückt. Danke!
Segenswünsche konnten vom Baum
„gepfückt“ werden.

„Bewegter“ Advent in der Grundschule

Einen „bewegten“ Adventsgottesdienst feierten Grundschülerinnen und Grundschüler der Astrid-Lindgren-Schule am 8. Dezember mit Pfrin. Petra Dobrzinski in der Aula ihrer Schule.

Bei der Geschichte „Von der Flöte mit den sieben Tönen“ wanderten sie mit einem Hirtenjungen zum Stall in Bethlehem, sangen bei Adventslieder kräftig mit und gerieten beim Singen auch in Bewegung. Die Fürbitten für das Gebet hatten die Kinder vorher im Religionsunterricht selbst formuliert. Vor den Osterferien feiern wir wieder gemeinsam Gottesdienst – dann in der Ev. Kirche in Kettenbach.

Pfrin. Petra Dobrzinski





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Foto: Hillbricht

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermes- sen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kame- ras überwacht und für das kleinste Fehlverhal- ten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bi- kini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichti- ger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Gu- ten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Frei- heitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

TINA WILLMS

Wichtige Adressen

Evang. Pfarramt Aarbergen–Michelbach und Holzhausen ü. Aar

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Hauptstr. 56

65326 Aarbergen

E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Tel.: 06120-4097973

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindebüro (Simone Moser):

Tel.: 06120-3563

Kirchstr. 4b

65326 Aarbergen

E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

Web.: www.michelbach-evangelisch.de

Bürostunden Simone Moser:

Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 11.00 Uhr; Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Michelbach: Inge Lüllwitz

Tel.: 06120-5546

Holzhausen: Petra Dobrzinski

Tel.: 06120-4097973

Küsterin:

Michelbach: Manuela Loßmann

Tel.: 06120-972524

Holzhausen: Heike Ulges

Tel.: 06120-4245

Organisten:

Lukas Möhn

Tel.: 06120-9188099

Michael Reuter

Tel.: 0163-2605447

Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus

Aarstraße 44

65232 Taunusstein

Tel: 06128-4888-0

www.evangelisch-rheingautaunus.de

E-Mail: dekanat.rheingau-taunus@ekhn.de

Krankenpflegestation

Holzhausen über Aar

Strinzer Weg 1a

65329 Hohenstein

Tel.: 06120-3656

Diakonisches Werk Rheingau-Taunus

Gartenfeldstraße 15

65307 Bad Schwalbach

Tel.: 06124-7082-0

www.dwrt.de

Kinder- und Jugendtelefon

kostenfrei /080 01 11 03 33

Telefonseelsorge /kostenfrei

080 01 11 01 11 oder 080 01 11 02 22

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Michelbach und Holzhausen

Redaktion: Gesine Friedrich, Inge Lüllwitz, Heike Ulges

(ViSdP.): Pfarrerin Petra Dobrzinski; Fotos & Illustrationen soweit nicht anders gekennzeichnet: Gemeindebrief.de sowie privat

Spendenkonten bei der NASPA Aarbergen Kennwort: „Kirchenfenster“

Michelbach: IBAN: DE 55 5105 0015 0429 0117 52

Holzhausen: IBAN: DE 82 5105 0015 0429 0350 31

Michelbach

Gottesdienst am Sonntag

9.30 Uhr od. 10.45 Uhr od. 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Aushänge oder Webseite www.michelbach-evangelisch.de

Kindergottesdienst findet statt in Holzhausen

Holzhausen

Gottesdienst am Sonntag

9.30 Uhr oder 10.45 Uhr

Kindergottesdienst Holzhausen

02.03./ 06.04. und 04.05.2024

11.00 Uhr (siehe S. 18)

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Frauenhilfe findet nach Absprache statt

Karola Gräff Tel. 06120-4782

Kirchenvorstandssitzung

Letzter Donnerstag im Monat

19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Nach Absprache

Singkreis findet nach Absprache statt

Annette Nothnagel Tel. 06120-5723

Ökumenisches BibelTeilen

2. Dienstag im Monat, 12. März, 09. April Gruppenraum Ev. Kirche Michelbach

14. Mai 2024, St. Bonifatius 19.00 Uhr

Gesine Friedrich Tel. 06120-5408

Konfirmandenunterricht .

Dienstags 16.45 – 18.15 Uhr im Gruppenraum der ev. Kirche in Michelbach

Ökumen. Gottesdienste im Wohnheim der „LEBENSILFE“ in Michelbach

2. Donnerstag im Monat und 3. Freitag im Monat

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim in Michelbach

2. und 4. Donnerstag im Monat

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum in Michelbach,

telefonische Terminvereinbarung: Frau Nicole Ambrosius 0160-92715984 oder
06124 / 7082-15 sowie per E-Mail unter nicole.ambrosius@diakonie-rt.de.



Granatapfel

**Noch liegt das Saatgut in der Scheune,
noch haben Weinstock, Feigenbaum,
Granatapfel und Ölbaum nicht getragen;
aber von diesem Tage an
will ich Segen geben.**

Haggai 2,19